

Titel und Medaillen bei den Deutschen Kanu-Meisterschaften

19.08.2024 | Erstellt von Frank Löper

Am vergangenen Wochenende fanden auf der Regattastrecke auf dem Beetzsee in Brandenburg die 103. Deutschen Meisterschaften im Kanurennsport statt. Bei dem gemeinsamen Event traten die besten Rennkanut*innen und Parakanut*innen Deutschlands gemeinsam an. Nach den Olympischen Spielen und vor den Paralympics präsentierten sich die Athletinnen und Athleten aus Halle und Magdeburg in guter Form und konnten zahlreiche Titel und Medaillen gewinnen.



Anja Adler vom SV Halle wurde in Brandenburg gemeinsam mit Felicia Laberer und Edina Müller (vorn von links) feierlich zu den Paralympics 2024 nach Paris verabschiedet.
(© Regattateam Beetzsee)

Bei den Wettbewerben der Rennkanuten sicherten sich die Kanuten vom SC Magdeburg, **Moritz Florstedt**, **Michael Müller** und **David Töpel** insgesamt acht Medaillen. Im Kajak-Einer über 500 Meter gewann der 22-jährige Moritz Florstedt, der Olympia n Paris nur um Haaresbreite verpasst hatten, den Meistertitel. Über 200 Meter holte Florstedt Silber. Vereinskollege David Töpel fuhr im Canadier-Einer über die 200 und auch über die 500 Meter als Zweiter ins Ziel. Gemeinsam mit Michael Müller holte er zudem den Titel im

Candier-Zweier über 1.000 Meter. In der gleichen Bootsklasse über 500 Meter mussten sie sich nur dem Potsdamer Duo Sebastian Brendel und Brain Marienhagen geschlagen geben und gewannen Silber. Für Müller gab es im Canadier-Einer zudem Bronze über 500 Meter.

Besondere Meisterschaftsmedaillen gab es zum Abschluss der Titelkämpfe für **Moritz Florstedt** (SCM) und Para Kanutin **Anja Adler** vom SV Halle. Im erstmals ausgetragenen K2/V2 Mixed Para Wettbewerb über 200 Meter gewann Florstedt gemeinsam mit der Para Kanutin Felicia Laberer aus Berlin. Sie konnten Para Kanutin Anja Adler (SV Halle) und Anton Winkelmann (Potsdam) um 0,5 Sekunden auf den zweiten Platz verweisen.

Bei den Deutschen Meisterschaften wurden die drei deutschen Para Kanutinnen **Edina Müller, Anja Adler** und **Felicia Laberer** offiziell zu den Paralympics verabschiedet, die vom 28. August bis 8. September in Paris stattfinden. Zum Abschied gab es bei einem Empfang vor der Tribüne der Regattastrecke am Beetzsee einen Glücksbringer mit auf den Weg. Alle drei kämpfen über 200 Meter im Sprint in verschiedenen Startklassen in Paris um paralympische Medaillen.